

Gigantescher Feuer-Albtraum in Schnaitsee: Sechsstelliger Schaden in Kiesgrube!

Feuer in einer Kiesgrube in Schnaitsee am 25. Februar 2025 verursacht hohen Sachschaden; niemand verletzt, Ermittlungen laufen.

Schnaitsee, Bayern, Deutschland - In Schnaitsee, Landkreis Traunstein, brach am 25. Februar 2025 ein verheerendes Feuer in einer Kiesgrube aus. Eine Siebmaschine geriet während Wartungsarbeiten in Brand, was einen Sachschaden im mittleren sechsstelligen Eurobereich verursachte, wie die Polizei meldete. Glücklicherweise gab es keine Verletzten. Sofortige Maßnahmen der Feuerwehr führten dazu, dass die Flammen schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden konnten. Laut **fireworld.at** wurden die ersten Einsatzkräfte von der örtlichen Polizeiinspektion Trostberg alarmiert, und die Ermittlungen bezüglich der Brandursache leitet nun die Kriminalpolizei Traunstein im Auftrag der Staatsanwaltschaft Traunstein.

Brandursache und Ermittlungen

Die ersten Ermittlungen deuten darauf hin, dass der Brand im Rahmen der Wartungsarbeiten an der Siebmaschine entstand. Beamte gehen nicht von vorsätzlicher Brandstiftung aus, sondern untersuchen die genauen Umstände, wie **n-tv.de** berichtet. Trotz der schnellen Reaktion der Feuerwehr bleibt der materielle Verlust erheblich. Die betroffene Siebmaschine wird als Hauptursache des Schadens identifiziert, der von Experten als mitten in den fünfstelligen Bereich eingestuft wurde. Während die Ermittlungen andauern, bleibt die genaue Ursache

des Brandes vorerst unklar.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Wartungsarbeiten
Ort	Schnaitsee, Bayern, Deutschland
Schaden in €	600000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at